

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-177/25-D -Korrektur-

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Rehabilitationsmedizin, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die im Rahmen einer Mutterschutz- und sich ggf. anschließender Elternzeitvertretung befristete Stelle einer\*ines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiter (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### Arbeitsaufgaben:

- Netzwerk- und Gremienarbeit der „Wissenschaftlichen Geschäftsstelle des Rehabilitationswissenschaftlichen Verbundes Berlin, Brandenburg und Mitteldeutschland mit den Schwerpunkten der Entwicklung und Koordination von Aus-, Fort- und Weiterbildung in der medizinischen Rehabilitation“ in Zusammenarbeit mit einer weiteren Mitarbeiterin
- Literaturrecherche und Dokumentenanalyse zu internationalen Erfahrungen mit interprofessionellen Fortbildungen
- Organisation von Nutzenden-Workshops /-Befragungen im Rahmen der Weiterentwicklung der Lehrplattform „Reha-Wiki“
- Durchführung interprofessioneller Lehrveranstaltungen
- Präsentation von Ergebnissen auf Fachkongressen, Berichterstellung und Publikation

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) in einem gesundheitswissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen oder vergleichbarem Fach
- fundierte Kenntnisse in quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden
- Erfahrungen mit Literaturrecherche /-verwaltung
- Erfahrungen in oder Interesse an der Planung und Durchführung von Lehre im Bereich Gesundheit bzw. Medizin im Allgemeinen
- Interesse an Themen der interprofessionellen Zusammenarbeit und Lehre/Lehrforschung
- erwünscht hohe Einsatzbereitschaft: Sie sind engagiert, teamfähig, können strukturiert arbeiten und verfügen über gute kommunikative Fähigkeiten in der deutschen und englischen Sprache
- Fundierte Erfahrungen im Umgang mit dem MS-Office-Paket, MAXQDA, Citavi

#### Wir bieten:

- Mitarbeit in einem engagierten interdisziplinären Team mit flachen Hierarchien
- Möglichkeit der regelmäßigen Weiterbildung auf nationalen und internationalen Fachtagungen sowie Reisekosten-Unterstützung
- Eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge
- Eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem kollegialen Arbeitsklima
- Attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle)
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich am 24. und 31. Dezember

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuspruch.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Stephan-Müller, Sekretariat/Institut für Rehabilitationsmedizin, Tel.: 0345 557-4204, E-Mail: [reha@medizin.uni-halle.de](mailto:reha@medizin.uni-halle.de)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-177/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 03.09.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Rehabilitationsmedizin, 06097 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.